

**Sitzung des Hörfunkausschusses
am 26. Oktober 2017, um 16:30 Uhr**

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Christine Finckh

Ausschussmitglieder:

Andreas Brandes
Matthias Dembski
Pierre Demirel
Andreas Egbers-Nankemann
Walter Henschen
Michael Horn
Katrinn Lehmann
Dr. Beate Porombka
Dr. Tim Voss
Thomas von Zabern

Radio Bremen:

Jan Weyrauch

Gast:

Berthold Brunsen

Protokoll:

Nina Gabriel

Rundfunkratsvorsitzender:

Dr. Klaus Sondergeld

Entschuldigt:

Wilhelm Behrens

Liviu Cornea

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung am 26. Oktober 2017 wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hörfunkausschusses vom 16. August 2017

Das Protokoll der Sitzung des Hörfunkausschusses vom 16. August 2017 wird nach der Korrektur eines Rechtschreibfehlers genehmigt.

3. Aktuelles

Der Programmdirektor ergänzt seinen schriftlichen Bericht um die Mitteilung, dass die ARD-Audiothek ab dem 8. November 2017 zum Download verfügbar sein werde. In dieser App würden alle wertvollen Wortinhalte der ARD und des Deutschlandradios gebündelt und durch eine Downloadfunktion auch mobil nutzbar gemacht. Radio Bremen habe an diesem Projekt einen maßgeblichen Anteil.

Ferner sei in der Sitzung des Zukunftsausschusses „Ein Jahr Bremen NEXT“ als Schwerpunktthema behandelt und eine Online-Umfrage innerhalb der Kernzielgruppe der 15- bis 25-jährigen erläutert worden. Herr Weyrauch stellt die wichtigsten Ergebnisse der Umfrage dem Hörfunkausschuss vor.

Ein Ausschussmitglied lobt das „ARD Radiofestival 2017. Radio Lab“, welches unter der Federführung von Radio Bremen geführt worden sei.

4. Schwerpunktthema: Bremen Eins

Der Programmleiter Bremen Eins, Berthold Brunsen, stellt dem Ausschuss die Reichweiten und die aktuelle Positionierung von Bremen Eins vor. Außerdem weist er auf die zukünftigen Aufgabenfelder und anstehende Aktionen hin.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss wird die klare Verortung von Bremen Eins in Bremen erläutert und die Entwicklung der Reichweitzahlen der letzten zwei Jahre genauer beleuchtet.

Der Ausschuss begrüßt die musikalische Entwicklung von Bremen Eins in den letzten Jahren. Es gebe keine Oldies mehr – es sei ein poppigendes bzw. rockiges Programm.

Die Morgensendung und die Gestaltung der Wettervorhersage werden kritisiert.

5. Verschiedenes

Ein Ausschussmitglied bedauert es, dass in den Hörfunkwellen nicht auf einen Dokumentarfilm von Radio Bremen auf ARTE hingewiesen worden sei.

Gez. Christine Finckh
Vorsitzende des Hörfunkausschusses
Bremen, den 30.11.2017